



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze Prüfungskarte



Der Bewerber* muss mindestens 12 Jahre alt sein!

Zu- und Vorname: _____, geb. am _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Erklärung des Bewerbers* und - bei Minderjährigen -
zusätzlich des gesetzlichen Vertreters*:

Ich erkenne die Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Rettungs-
schwimmen und deren Ausführungsbestimmungen für das Deut-
sche Rettungsschwimmabzeichen **Bronze** der Wasserwacht an.

_____, den _____

Bewerber* _____

Ich bin einverstanden, dass mein Sohn / meine Tochter das Deutsche
Rettungsschwimmabzeichen **Bronze** Wasserwacht erwirbt.

_____, den _____

gesetzlicher Vertreter* _____

Bezahlt am: _____ : _____ €

Eingereicht am: _____

Urkunde Nr.: _____

☐ Eintrag im Rettungsschwimmpass bzw.

☐ Urkunde etc. ausgegeben am: _____

Stempel der zuständigen Stelle:

Der Bewerber* _____ hat vom _____ bis _____
an einem Lehrgang der Wasserwacht zur Vorbereitung auf eine Prüfung für das DRSA **Bronze** (Dauer mind. 16 Stunden) regel-
mäßig teilgenommen und nachstehende Leistungen gemäß der Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen (DRSA **Bronze**) erfüllt.

Leistungen (gemäß PO Schwimmen mit PO Retten vom 01.01.2020)	bestanden am	Unterschrift des Prüfers*
1. 200 m Schwimmen in höchstens 10 Minuten, davon 100 m in Bauchlage und 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit		
2. 100 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 4 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden		
3. Drei verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe (z.B. Abrenner, Kopfsprung, Paketsprung, Startsprung, Fußsprung)		
4. 15 m Streckentauchen		
5. Zweimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche (1x kopfwärts, 1x fußwärts) innerhalb von 3 Minuten mit zweimaligem Herausheben je eines 5 kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstands, Wassertiefe 2 - 3 m		
6. 50 m Transportschwimmen: Schieben		
7. Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus der Halsumklammerung von hinten und dem Halswürgegriff von hinten		
8. 50 m Schleppen (25 m mit Achselschleppgriff, 25 m mit Standard-Fesselschleppgriff)		
9. Kombinierte Übung (ohne Pause, in folgender Reihenfolge): 20 m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke Abtauchen auf 2 - 3 m Wassertiefe und Herausheben eines 5 kg-Tauchrings (o. ä.), 20 m Schleppen eines Partners*		
10. Demonstration des Anlandbringens		
11. Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (3 Minuten)		
12. Kenntnisse: Gefahren am und im Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremderrettung), Vermeidung von Umklammerungen, Atmung und Blutkreislauf, Hilfe bei Verletzungen und Ertrinkungsunfällen sowie Hitze- und Kälteschäden, Aufgaben der Wasserwacht		

Der für die Prüfung verantwortliche Ausbilder* Rettungsschwimmen bestätigt durch Unterschrift, dass er gemäß aktueller Ausbildungs- und Prüfungs-
vorschrift Rettungsschwimmen und deren Ausführungsbestimmungen ausgebildet und geprüft hat. Der Prüfling* hat alle Leistungen erfolgreich erfüllt.

Name, Anschrift des Ausbilders* Rettungsschwimmen Lehrscheinnummer, Gültigkeit Unterschrift des Ausbilders* (bzw. Lehrgangsleiters*)

*) Personen- und Funktionsbeschreibungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Stand: 02/2020

Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle, Wasserwacht Bayern, Garmischer Str. 19-21, 81373 München